

Für Fasching shoppen und Gutes tun

Die Aktion Hoffnung tourt mit ihren Secondhand-Faschingsmärkten durch Bayern und stoppt am Freitag, 11. Januar, von 15 bis 18 Uhr an der Turnhalle der Grundschule, Schulstraße 4, in Pforzen und am Samstag, 12. Januar, von 10 bis 13 Uhr, im Pfarrzentrum St. Peter und Paul, Barbarossastraße 23, in Kaufbeuren. Für Faschingsfreunde bietet die Hilfsorganisation mit den örtlichen Pfarreien Kostüme Glitzermode und Nostalgisches aus vergangenen Jahrzehnten an. Auf jeweils 200 Quadratmetern finden Kinder und Erwachsene eine große Auswahl. „Wir bringen ungefähr 2000 Teile für die ganze Familie mit“, erklärt Markt-Organisatorin Karin Stippler. Der Reinerlös der beiden Faschingsmärkte komme dem Online-Studienangebot „Jesuit Worldwide Learning“ in den weltweiten Kriegs- und Krisengebieten und dem Friedensprojekt des emeritierten Bischofs Paride Taban in Kuron im Südsudan zugute. In beiden Projekten stehen die berufliche Ausbildung junger Menschen und die Friedensarbeit vor Ort im Fokus. (az)

 www.aktion-hoffnung.de/mobile-faschingsmaerkte